

1661. **Munc** Maria Anna, geb. 14.2.1884, f. **Munc** Ferdinand, Nr. 1655.
1662. **Munc** Rosa, f. **Munc** Ferdinand, Nr. 1655.
1663. **Muscha** Tscheya, f. **Salder** Nikolaus, Nr. 798.
1664. **Muscher** Tscheya, f. **Salder** Nikolaus, Nr. 798.
1665. **Muschik**, f. **Muzik**.
1666. **Muzil** Barbara, f. **Subáček** Wenzel, Nr. 987.
1667. **Muzik** Anna, f. **Muzik** Martin, Nr. 1671.
1668. **Muzik** Franziska, geb. Großkopf, f. **Muzik** Martin, Nr. 1671.
1669. **Muzik** Joseph, f. **Muzik** Martin, Nr. 1671.
1670. **Muzik** Maria, f. **Muzik** Martin, 1671.
1671. **Muzik**, sprich: **Muschik**, Martin, kath., Zigeuner, Drehorgelspieler von Luborsko, B.-H. Klattau, Böhm., geb. 1852 in Luborsko, Sohn der verst. Ehef. Thomas u. Rosalie Muzik (1,61 m, unterseht, dunkelblonde struppige Haare, graues Auge, das linke Auge fehlt, zusammengekniffene Lippen, breites, mageres Gesicht), verheir. mit **Franziska**, geb. Großkopf (kath., geb. 9.10.1866 in Kohlheim, B.-H. Klattau, Böhm., ill. der **Anna** Maria Großkopf, letztere später verehel. gew. mit dem Tagelöhner **Wolfgang** Urban; 1,58 m, unterseht, dunkelbraune glatte Haare, kastanienbraune Augen, kleine Ohren, vorstehende Backenknochen, zusammengekniffene Lippen), besitzt 5 Kinder, nämlich: **Maria** (kath., geb. 22.3.1893 in Gutwasser, B.-H. Schüttenhofen, Böhm.), **Therese** (geb. 4.10.1895 in Hadruwa, B.-H. Klattau, Böhm.), **Anna** (geb. 1.5.1898 in Bistritz, B.-H. Klattau), **Joseph** (geb. 10.2.1901 in Luborsko, B.-H. Klattau) u. **Beronika** (geb. 5.8.1903 in Pfaffendorf, B.-N. Rottenburg i. N.-B.), besucht namentl. Hopfen- u. Kartoffel-Ernten u. wurde mit seiner Ehefrau u. seinen 5 Kindern mit Entschl. d. K. B. Staatsm. d. Innern v. 24.9.1903 Nr. 21112 gem. Art. 44 Abs. 2 des Heim.-Ges. für immer aus dem Königreiche Bayern ausgewiesen. Martin Muzik ist weg. Diebstahls, Beleidigung, Landstr. u. Bettels, seine Ehefrau weg. Bettels bestraft. (Phot. d. ganzen Familie b. d. Samml.)
1672. **Muzik** Therese, f. **Muzik** Martin, Nr. 1671.
1673. **Muzik** Beronika, f. **Muzik** Martin, Nr. 1671.
1674. **Nam** Amalie, f. **Reinhardt** Odon Michael, Nr. 2039.
1675. **Nam** Franz, f. **Leimberger**, Nr. 1422.
1676. **Nam** Friedrich, kath., led., Zigeuner, Heimat u. Staatsangehörigk. unermittelt, geb. 14.12.1882 in Untermusbach, Württ. D.-N. Freudenstadt, Sohn des Regenschirmmachers **Karl** Nam (angebl. von Artolsheim, Nr. Schlettstadt, Unt.-Elf.) u. der **Kreszenz**, geb. **Schneck**, ist weg. Jagdvergehens, falsch. Namensangabe, verbot. Schießens, 2 mal weg. Diebstahls u. häufig weg. Bettels u. Landstr. bestraft. In Artolsheim erwies sich diese Familie als gänzl. unbekannt. Friedrich Nam scheint auch die Namen **Schneck** u. **Reinhardt** zu führen. Ein **Friedrich** **Nam**, auch **Schneck** u. **Reinhardt**, geb. 14.12.1882 in Untermusbach, D.-N. Freudenstadt, angebl. Sohn

des später „Reinhardt“ genannten Otto Nam u. der Pauline, geb. Schneß (1,62 m, schwarze Haare) ist nebst den Zigeunern Ignaz alias Karl Reinhardt, gen. Mendli, Thessa Reinhardt, gen. Gali, Joseph Reinhardt, gen. Maurer, u. Kaspar Reinhardt, gen. Gaschigo, im B. Z.=P.=Bl. 1904 Nr. 23 Ziff. 1468 unter Anz.=Verz. C 471/04 von der St.=A. Eichstätt weg. Betrugs, ferner ein Friedrich Reinhardt, gen. Nahm, geb. 13.12.1881 in Obermusbach, D.=A. Freudenstadt (1,70 m, rundes Gesicht, lange schwarze, über die Ohren hängende, rückwärts etwas gerollte Haare, schwarzer Schnurrbart), im B. Z.=P.=Bl. 1904 Nr. 63 Ziff. 4084 am 9.5.1904 vom Württ. A.=G. Neckarfulm weg. räuberischer Erpressung zur Verhaftung ausgeschrieben. Da in Obermusbach ein Friedrich Reinhardt, alias Nahm, Nam u. Schneß nicht geboren u. dort vollständig unbekannt ist, u. in Untermusbach am 14.12.1882 nur ein Friedrich Nam geb. wurde, dessen Eltern Karl Nam u. Kreszenz Schneß heißen, ist anzunehmen, daß beide Steckbriefe sich auf den eingangs erwähnten Friedrich Nam beziehen. Er soll mit der Zigeunerfamilie Otto Reinhardt von Heuberg in Württ. u. Kaspar Reinhardt, gen. Gaschigo, umherziehen.

1677. **Namm** Therese, f. **Jungwirth** Magdalena, Nr. 1047.

1678. **Nehl** Severin, kath., led., Kräutersammler, Korbflechter u. Schirmmacher von Münchsborn, B.=A. Eggenfelden, geb. 22.10.1855 in Winzer, B.=A. Deggendorf, ill. der nun mit Jakob Scheidl verheh. Barbara Nebl, zog mit der led. Näherin Franziska Fischer von Hawlowitz (Havlobice), B.=H. Taus, Böhm. (kath., geb. 16.5.1858 in Bollmau, B.=H. Taus, Tochter des Joseph u. der Anna Fischer), nach Zig.=Art umher, wurde am 10.12.1903 in Zusamzell, B.=A. Wertingen, in Gesellsch. des led. Korb- u. Schirmmachers Martin Jung, des led. Korbmachers Joseph Stock, der led. Korbmacherin Karolina Jankowitz u. der Tagelöhnersfrau Therese Finsterer (Mann Wolfgang) betroffen u. weg. Landstr. in das A.=G.=Gef. Wertingen eingeliefert. Severin Nebl ist vielfach weg. Bettels u. Landstr. u. außerdem weg. Betrugs, Unterschlag., Widerstands, Konkubinats u. a., die Franziska Fischer mehrmals weg. Bettels u. Landstr. bestraft.

1679. **Medie** (Media) Johann (angebl.), Zigeuner, Bärenreiber, unges. 1876, unbek. wo, geb., angebl. zuständig nach Sitnica, Kr. Bihatsch, Bz. Kljutsch in Bosnien, angebl. verheir. mit **Johanna**, geb. Georgewitsch, Ghorghewitsch (unges. 1886 geb.), war bisher in Begleitung der unges. i. J. 1871 geb. angebl. Bärenführersfrau **Miliza** **Jowanowitsch** (Mann Stephan), welche ihren unges. i. J. 1888 geb. Sohn **Stojan** mit sich führte, u. der angebl. Bärenführerswitwe **Stana** (Konstanze) **Georgewitsch** (Ghorghewitsch), alias **Stankowicz** (unges. 1860, unbek. wo, geb.), nebst deren 2 angebl. ehel. Kindern: **Gustav** (geb. unges. 1888) u. **Fuka** (geb. unges. 1890) u. wurde zuletzt im Aug. 1904 im Amtsbez. Riffingen betroffen. Die angebl. Bärenreibererswitwe Stana Georgewitsch ist weg. gef. Körperverletzung, Würfens u. Bettels bestraft.